

Wasserwacht München

PRESSEINFORMATION

Öffentlichkeitsarbeit

Verantwortlich: Heinz Effenberger

heinz.effenberger@wasserwacht-muenchen.de

Einsatzbericht zum Wasserrettungseinsatz an der Marienklausenbrücke am 6.6.10

Am linken Isarufer unterhalb der Marienklausenbrücke spielte ein ca. 5 Jähriges Kind neben dem Wasserfall und geriet aus ungeklärten Umständen ins Wasser. Dies bemerkte der Vater und sprang hinterher um es zu retten. Beide wurden in die Wasserwalze gezogen und gingen mehrfach unter. Dies wurde durch die Besatzung der unmittelbar daneben liegenden Wasserwachstation bemerkt, die daraufhin sofort Großalarm auslöste. Ein Wasserretter konnte schließlich von der Wehrmauer aus ins Wasser springen und das abtreibende Kind erreichen. Er konnte es nach ca. 300m ans rechte Isarufer retten und dort mit der Versorgung beginnen. Unterstützt wurde er durch Einsatzkräfte des mittlerweile von der Wasserwachstation Flaucher eingetroffenen Wassernotfahrzeuges. Der Vater war zu diesem Zeitpunkt untergegangen und wurde abgetrieben. Durch weitere Einsatzkräfte der WW wurde die Isar bis zum Flauchersteg leider erfolglos angesucht. Die Mutter und Schwester des Kindes wurden weiter durch die WW betreut, das Kind wurde den Besatzungen von NEF, RTW Kinder-NEF und Christoph München übergeben und anschließend mit der Mutter ins Krankenhaus transportiert. Nachdem der Vater später vom Polizeihubschrauber auf Höhe der Wittelsbacher Brücke im Wasser treibend gesehen wurde, wurde die Suche auf die Isar im Bereich der Innenstadt konzentriert. Die Besatzung des Wassernotfahrzeuges besetzte hierbei die Ludwigsbrücke. Schließlich wurde der Vater an der Corneliusbrücke angetrieben und schließlich durch Einsatzkräfte der Feuerwehr und des Rettungshubschraubers Christoph München reanimiert. Er ist mittlerweile verstorben.

Im Einsatz waren:

Wasserwacht Marienklausen:
6 Wasserretter

Wasserwacht Flaucher
Wassernotfahrzeug mit Einsatzleiter und 4 Wasserretter
2 Wasserretter zur Suche am Flauchersteg

Insg. 13 Einsatzkräfte der Wasserwacht

Rettungsdienst:

Christoph München, NEF, Kinder-NEF, mehrere RTW, Einsatzleiter

Feuerwehr:

Wasserrettungszug der BF, Freiwillige Feuerwehr Abt. Solln

Polizei:

Hubschrauber, mehrere Streifen.

Die Wasserwacht Bayern ist eine Gemeinschaft des Bayerischen Roten Kreuzes. Sie ist mit ihren 118.000 Mitgliedern der größte ehrenamtliche Rettungsdienst in Bayern. Dem Landesverband obliegt die Gemeinschaftsleitung und die Kontrolle der Wasserwacht in Bayern.